

Protokoll der SGA-Sitzung

am 4.4.2017, 16:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Anwesend:

Elternvertreter: Ing. Mag. Reinhard Mattes, Ing. Ernst Reindl

Entschuldigt: Mag. Roman Haider

Schülervertreter: David Bergsmann, Oscar Seiler

Entschuldigt: Leon Ehrenguber

Lehrervertreter: Mag. Gabriele Paquor-Rosenberger, Mag. Margot Wallerstein

Entschuldigt: Wolfger Buchberger

Schulleiter: Mag. Wolfgang Oberndorfer

Schulveranstaltungen

Klasse(n)	Art	Ziel	von	bis	LeiterIn	Lehrer	Preis
7ma,7mb,7z	PW	Neapel	25.04.2017	02.05.2017	Dw	KI,Pi	655
7i	PW	Amsterdam	14.05.2017	19.05.2017	Rp	Se	500
7p	SSW	Bibione, Italien	28.05.2017	02.06.2017	Su	Bw	370
6ka,6kb	SSW	Rovinj, Kroatien	18.06.2017	23.06.2017	Pc	Sx,He	467
6lf,7lf,8lf	SSW	Bibione Italien	19.06.2017	24.06.2017	Tr	Bu,Wr	350
7s	SSW	Tauchwoche: Beli, Kroatien	7.6.2017	14.6.2017	Dk	Ho	710
div. Kl.	schul-bez.	Rom	6.4.2017	12.4.2017	AS	RB	420
7p	schul-bez.	Bologna-Ravenna-Verona	14.6.2017	19.6.2017	LS	-	250

Die oben angeführten Schulveranstaltungen wurden einstimmig genehmigt.

Von Schülerseite wurde der Vorschlag eingebracht, kostengünstigere Veranstaltungen durchzuführen, damit wieder alle Schülerinnen und Schüler mitfahren können. Ziel der Schulveranstaltungen sollte vor allem die Förderung der Klassengemeinschaft sein.

Als Richtwert sollten Kosten von höchstens Euro 500,- für Transport, Quartier und Halbpension eingehalten werden.

Diese Forderung wurde von allen Mitgliedern des SGA unterstützt.

Schuljahr 2017/18

Vom LSR für Langformen und Pflichtschulen freigegeben:

Freitag, 27.10.17

Montag, 30.4.18

Empfohlen wäre noch Freitag, 1.6.18

Von Seiten der Elternvertreter wurden noch Freitag, 3.11.17 und Freitag, 11.5.18 gewünscht.

Diese 5 Tage können aber nur dann freigegeben werden, wenn an den Tagen der Notenkonferenzen: Semesterkonferenz (Dienstag, 13.2.18, Faschingsdienstag) und Jahresschlusskonferenz (Donnerstag, 28.6.18) Unterricht stattfindet.

Die schulautonomen Tage für 2017/18 werden in den einzelnen Gremien diskutiert und bei der nächsten SGA-Sitzung (Ende Juni) beschlossen.

Allfälliges

Gebrauch von Handys durch die Schülerinnen und Schüler:

Laut Schülervorteiler wird die Verwahrung der Handys während der Unterrichtsstunden von den Lehrerinnen und Lehrern sehr verschieden gehandhabt. Die Absammlung der Handys ist problematisch, wenn z.B. nach der Stunde Schülerinnen und Schüler sich fremde Handys aneignen bzw. benutzen. Von Schülerseite wird eine einheitliche Linie gewünscht.

Festgestellt wird auch, dass Film- und Tonaufnahmen und das Fotografieren ausdrücklich verboten sind. Es wird dann folgender Vorschlag erarbeitet:

- Handys dürfen nicht am Tisch liegen
- Handys dürfen nicht eingeschaltet sein
- Wenn es keine Probleme in einer Klasse gibt, erfolgt auch keine Absammlung
- Wenn die Regeln nicht eingehalten werden, kann durch die Lehrkraft eine Maßnahme gesetzt werden

Daraus ergibt sich folgende Ergänzung der Schulordnung:

- ☞ **Gegenstände, die den Unterricht stören könnten**, sind zu entfernen.
 - Auf Arbeitsflächen befinden sich nur unterrichtsbezogene Materialien.
 - Mobiltelefone sind auf „lautlos“ zu stellen und aus Sicht- und Reichweite zu entfernen.**Bei Zuwiderhandeln liegt es im Ermessen der Lehrkraft alle Mobiltelefone für die Dauer der Unterrichtsstunde einzusammeln.**
- ☞ **Bild- und Tonaufnahmen dürfen nur nach Genehmigung durch die Lehrkraft vorgenommen werden.**
- ☞ **Pünktlichkeit ist ein Prinzip!**

Diese Änderung der Schulordnung wurde einstimmig beschlossen. Die geänderte Schulordnung wird vom Schulleiter dem LSR zur Genehmigung vorgelegt.

Naturwissenschaftliche Praktika - Terminvereinbarung

In Einzelfällen wurden die Termine des Praktikums den Schülerinnen und Schülern zu kurzfristig (ein Tag vor Durchführung) mitgeteilt. Von Seiten der Direktion wurde festgestellt, dass die Praktikumstermine – so wie es bei den meisten Lehrkräften der Fall ist – zu Semesterbeginn festgelegt und den Schülerinnen und Schülern bekanntgegeben werden müssen.

Müllentsorgung in den Klassen

Für die Entsorgung des Papier- und Plastikmülls haben die Schülerinnen und Schüler zu sorgen. Dieser Müll ist zu den entsprechenden Tonnen vor der Schule zu transportieren. Der Restmüll einschließlich Biomüll wird von den Reinigungskräften entsorgt.

Trennwände bei den Pissoirs

Bei den Pissoirs werden von den Schülervertretern Trennwände gewünscht. Der Direktor wird sich bezüglich der Möglichkeiten erkundigen.

Förderkurse

Förderkurse können grundsätzlich jederzeit gehalten werden. Voraussetzung ist die Teilnahme von mindestens 8 Schülerinnen bzw. Schülern mit Förderbedarf. Wünsche bezüglich der Durchführung können bei der jeweiligen Lehrkraft eingebracht werden.

Politische Diskussion

Die Schülervertreter planen für Herbst 2017 eine politische Podiumsdiskussion mit Vertretern aller im oö. Landtag vertretenen Parteien. Alle Vertreter stimmen diesem Plan zu.

Protokoll geführt von
Wolfgang Oberndorfer